

Der angekündigte Messias

PIERRE2.NET

Die Prophezeiungen der Tora und der Propheten

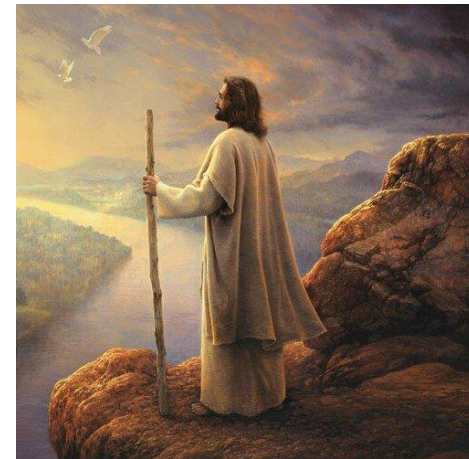
Gott kündigt in der Tora und in den Propheten die Ankunft des Messias an, indem er seine Lebenszüge, seine Eigenschaften und Handlungen beschreibt. Die Apostel, als sie Jesus sahen, waren sich dessen bewusst

- *„Wir haben den gefunden, über den Mose im Gesetz und auch die Propheten geschrieben haben: Jesus aus Nazaret, den Sohn Josefs.“ (Johannes, 1,45)*

Später, nach seiner Auferstehung, erklärte ihnen Jesus selbst die Prophezeiungen über ihn

- *"Musste nicht der Christus das erleiden und so in seine Herrlichkeit gelangen? Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht.“ (Lukas 24,25-27)*

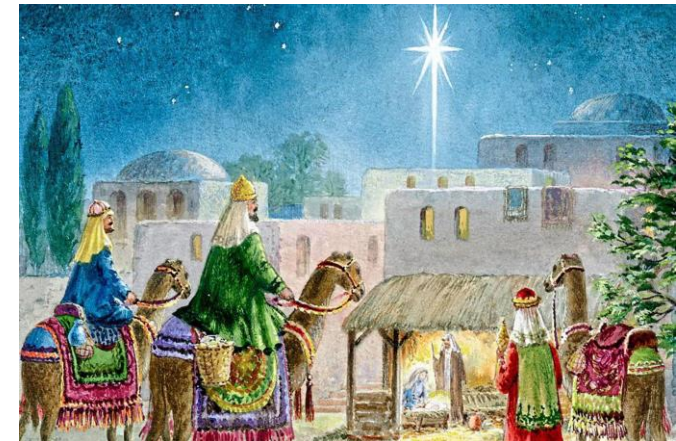
Von welchen Prophezeiungen hat Jesus zu seinen Aposteln gesprochen?



Der Geburts- und Wirkungsort des Messias

- *„Aber du, Bethlehem-Efrata, so klein unter den Gauen Judas, aus dir wird mir einer hervorgehen, der über Israel herrschen soll. Sein Ursprung liegt in ferner Vorzeit, im Tag der Ewigkeit.“ (Micha 5,1)*
- *„Einst hat er das Land Sebulon und das Land Neftali verachtet, aber später bringt er die Strasse am Meer wieder zu Ehren, das Land Jenseits des Jordan, das Gebiet der Heiden. Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf.“ (Jesaja 8,23 & 9,1)*

Nach diesen Prophezeiungen (8 Jhd vor Chr.) wird der Messias also in Betlehem geboren werden und in Galiläa wirken. Bei der Geburt Jesu wussten die Hohenpriester und Schriftgelehrten dies sehr wohl, da sie Herodes Betlehem als Geburtsort des Messias angaben (Matthäus 2,3-5).




Die Zeit der Ankunft des Messias (1)

Der prophet Daniel (6 Jh. vor Chr.) interpretiert die Vision von Nebukadnezzar

- *„Du, König, hattest eine Vision: Du sahst ein gewaltiges Standbild. Es war gross und von aussergewöhnlichem Glanz; es stand vor dir und war furchtbar anzusehen. An diesem Standbild war das Haupt aus reinem Gold (Babylonisches Reich); Brust und Arme waren aus Silber (medisch-persisches Reich), der Körper und die Hüften aus Bronze (Griechisches Reich). Die Beine waren aus Eisen (Römisches Reich), die Füsse aber zu Teil aus Eisen, zum Teil aus Ton (römische-jüdische Allianz)... Zur Zeit jener Könige wird aber der Gott des Himmels ein Reich errichten, das in Ewigkeit nicht untergeht; dieses Reich wird er keinem anderen Volk überlassen (das geistige Reich Christi). Es wird alle jene Reiche zermalmen und endgültig vernichten; es selbst aber wird in alle Ewigkeit bestehen. Du hast ja gesehen, dass ohne Zutun von Menschenhand ein Stein vom Berg losbrach und Eisen, Bronze und Ton, Silber und Gold zermalmte. Der grosse Gott hat den König wissen lassen, was dereinst geschehen wird...“ (Daniel 2,1-49)*

Die Zeit der Ankunft des Messias (2)

	KINGDOM	DATES
GOLD	BABYLON	606 - 539 BC
SILVER	MEDO-PERSIA	539 - 331 BC
BRONZE	GREECE	331 - 30 BC
IRON and CLAY	ROME	30 BC - 397 AD



Nach dieser Prophezeiung Daniels sollte Christus also unter dem Römischen Reich erscheinen. Der Text sagt: „Zur Zeit jener Könige“. Nun ist das zuletzt genannte Reich das Römische Reich.

Die Eigenschaften des Messias

- *„Seht das ist mein Knechte, den ich stütze... Er schreit nicht und lärmt nicht ... Das geknickte Rohr zerbricht er nicht, und den glimmenden Docht löscht er nicht aus.“ (Jesaja 42,1-4)*
- *„Sieh, dein König kommt zu dir. Er ist gerecht und hilft; er ist demütig und reitet auf einem Esel, auf einem Fohlen, dem Jungen einer Eselin. Ich vernichte die Streitwagen aus Efraim und die Rosse aus Jerusalem, vernichtet wird der Kriegsbogen.“ (Sacharja 9,9-10)*
- *„Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe und alle heile, deren Herz zerbrochen ist, damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Gefesselten die Befreiung...“ (Jesaja 61,1-2)*

Der Messias, der kommen muss, wird keine laute Propaganda machen. Er wird bescheiden und demütig sein und wird den Krieg beseitigen. Er wird Recht und Gerechtigkeit einführen. Er wird die Kranken heilen und die zerbrochenen Herzen befreien.



Der Messias Prophet, König und Priester

Prophet

- *„Jahwe sagt zu Mose: Einen Propheten wie dich will ich ihnen mitten unter ihren Brüdern erstehen lassen. Ich will ihm meine Worte in den Mund legen... Einen Mann aber, der nicht auf meine Worte hört, die der Prophet in meinem Namen verkünden wird, ziehe ich selbst zur Rechenschaft.“ (Deuteronomium 18,18-19)*

König

- *„Juble laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Sieh, dein König kommt zu dir. Er ist gerecht und hilft; er ist demütig und reitet auf einem Esel, auf einem Fohlen, dem Jungen einer Eselin.“ (Sacharja 9,9)*

Priester

- *„So spricht der Herr zu meinem Herrn: Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.“ (Psalm 110, 1 & 4)*



Der Messias Retter aller Nationen

- *„Jetzt aber hat der Herr gesprochen, der mich schon im Mutterleib zu seinem Knecht gemacht hat... Es ist zu wenig, dass du mein Knecht bist, nur um die Stämme Jakobs wieder aufzurichten und die Verschonten Israels heimzuführen. Ich mache dich zum Licht für die Völker; damit mein Heil bis an das Ende der Erde reicht.“ (Jesaja 49,5-6)*
- *„Seht, das ist mein Erwählter... Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt, er bringt den Völkern das Recht... Ich, der Herr, habe dich aus Gerechtigkeit gerufen... Ich habe dich dazu bestimmt, der Bund für mein Volk und das Licht für die Völker zu sein, blinde Augen zu öffnen...“ (Jesaja 42,1 & 6)*
- *„Völker, die du nicht kennst, wirst du rufen; Völker, die dich nicht kennen, eilen zu dir.“ (Jesaja 55,5)*

Der vom jüdischen Milieu stämmige Messias ist das „Licht der Nationen“. Er trägt das Heil und den Frieden zu allen Nationen der Erde. So vollbringt sich das Versprechen an Abraham: *„Durch dich werden alle Nationen der Erde gesegnet sein“* (Genesis 12,3).



Der Messias Sohn Davids. Die Gottheit des Messias (1)

Gott sagt zu David in Bezug auf seine Abstammung:

- *„Ich will für ihn Vater sein und er wird für mich Sohn sein... Meine Huld aber soll nicht von ihm weichen, wie sie von Saul gewichen ist. Dein Haus und dein Königtum sollen durch mich auf ewig bestehen bleiben; dein Thron soll auf ewig Bestand haben.“ (2 Samuel 7,12-16)*
- *„Darum wird euch der Herr von sich aus ein Zeichen geben: Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären und sie wird ihm den Namen Emmanuel geben.“ (Emmanuel bedeutet: Gott mit uns) (Jesaja 7,14-15)*
- *„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens...“ (Jesaja 9,5-6)*
- *„Aber du, Betlehem-Efrata, aus dir wird mir einer hervorgehen, der über Israel herrschen soll. Sein Ursprung liegt in ferner Vorzeit, im Tag der Ewigkeit.“ (Micha 5,1)*

Der Messias Sohn Davids. Die Gottheit des Messias (2)

Daniel (6. Jh vor Chr.) bestätigt das ewige Reich des Messias

- *„Immer noch hatte ich die nächtlichen Visionen: Da kam mit den Wolken des Himmels einer wie ein Menschensohn. Er gelangte bis zu dem Hochbetagten und wurde vor ihn geführt. Ihm wurden Herrschaft, Würde und Königtum gegeben. Alle Völker, Nationen und Sprachen müssen ihm dienen. Seine Herrschaft ist eine ewige, unvergängliche Herrschaft. Sein Reich geht niemals unter.“ (Daniel 7,13-14)*

Der Messias wird „Sohn Davids“ genannt. Er wird von davidischer Abstammung sein.

Gott nennt ihn sein Sohn. Er wird ein ewiges Reich haben und nennt sich „*starker Gott, ewiger Vater*“.

Sein Ursprung liegt im Tag der Ewigkeit.



Der leidende Messias (1)

- *„Er wurde misshandelt und niedergedrückt, aber er tat seinen Mund nicht auf. Wie ein Lamm, das man zum Schlachten führt.“ (Jesaja 53,7)*
- *„Viele haben sich über ihn entsetzt, so entstellt sah er aus, nicht mehr wie ein Mensch, seine Gestalt war nicht mehr die eines Menschen. Jetzt aber setzt er viele Völker in Staunen.“ (Jesaja 52,14)*
- *„Er hatte keine schöne und edle Gestalt, sodass wir ihn anschauen mochten. Er sah nicht so aus, dass wir Gefallen fanden an ihm. Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er verachtet; wir schätzten ihn nicht. Aber er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, von ihm getroffen und gebeugt.“ (Jesaja 53,2-4)*
- *„Sie durchbohren mir Hände und Füße. Man kann all meine Knochen zählen.“ (Psalm 22, 17-18)*
- *„... Gelöst haben sich alle meine Glieder... Sie durchbohren mir Hände und Füße.“ (Psalm 22,15-16)*



Der leidende Messias (2)

- *„Sie gaben mir Gift zu essen, für den Durst reichten sie mir Essig.“ (Psalm 69,22)*
- *"Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" (Psalm 22,2)*
- *„Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Verbrechen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Strafe auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt.“ (Jesaja 53,5)*
- *„Und sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben.“ (Sacharja 12,10)*
- *„Er wurde vom Land der Lebenden abgeschnitten und wegen der Verbrechen seines Volkes zu Tode getroffen.“ (Jesaja 53,8)*

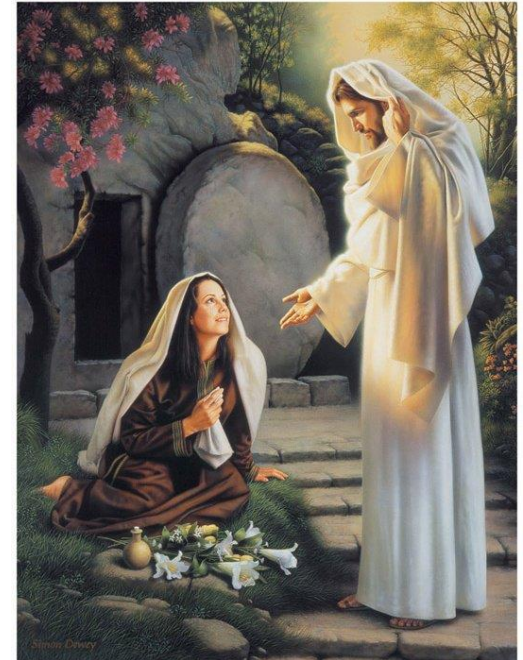
Der Messias muss durch Leid und Tod gehen, um zahlreiche zu retten. Alle Details der Leidenschaft Jesus wurden durch unseren Vater im Alten Testament angekündigt.



Der auferstandene Messias

- *„Er hat (Wunden) gerissen, er wird uns auch heilen; er hat verwundet, er wird auch verbinden. Nach zwei Tagen gibt er uns das Leben zurück, am dritten Tag richtet er uns wieder auf und wir leben vor seinem Angesicht.“ (Hosea 6,1-3)*
- *„Nachdem er so vieles ertrug, wird er Licht sehen und sich sättigen.“ (Jesaja 53,11)*
- *„Denn du gibst mich nicht der Unterwelt preis; du lässt deinen Heiligen die Verwesung nicht schauen.“ (Psalm 16,10)*

„Nachdem er so vieles ertrug, wird er Licht sehen“, das heisst er wird auferstehen : Er wird „die Verwesung nicht schauen“.



Schlussfolgerung

Als Jesus von Nazareth (Galiläa) in Bethlehem geboren wurde, war er von der Abstammung Davids und er verkörperte während seines ganzen Lebens all die Prophezeiungen des Alten Testaments. Viele Juden glaubten an ihn und folgte ihm. Viele Juden, angeführt von den Pharisäern, weigerten sich, an Jesus als Messias zu glauben. Warum?

Weil sie einen militärischen Messias, der sie mit den Waffen von den Römern befreien würde, erwarteten. Sie bevorzugten es, sich an ihre zionistische Mentalität mit dem Ideal einer israelischen Nation zu klammern, anstatt sich zur Mentalität Gottes zu erheben, die einen bescheidenen Messias angekündigt hatte, einen Messias, der allen Nationen das geistige Heil und den inneren Frieden bringen würde.



Für mehr Informationen
www.pierre2.net
„Der angekündigte Messias“
